



EUROPA-AUSGABE

Europäisches Verbraucherzentrum Italien - Büro Bozen

EYE 2021

Wie Europa junge VerbraucherInnen schützt

Nachhaltigkeit und Digitalisierung, dies waren die Kernthemen beim **European Youth Event** am 8. und 9. Oktober 2021 in Straßburg, bei welchem Tausende junge Menschen verschiedenster Länder der EU zusammengekommen waren. In zahlreichen Bereichen kümmert sich das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) mit **Tipps** und **konkreter Hilfe** um sie: So informiert das EVZ über EU-Fahrgastrechte bei nachhaltigen Transportmitteln wie Zug oder Fernbus, weist darauf hin, dass es verboten ist, bestimmte Inhalte kostenlos zu streamen, erklärt, dass das Rücktrittsrecht bei digitalen Inhalten, wie Spielen und Software erlischt, sobald man auf den Inhalt zugreift. Weiter Informationen zum Thema gibt es auf unserer Webseite: <https://bit.ly/3ATPUpr>.

INDIVIDUALREISEN

Flexibilität hat ihren Preis



Immer mehr Menschen organisieren sich ihren Urlaub lieber selbst und buchen Flugtickets, Mietwagen und Hotelunterkünfte bei verschiedenen Anbietern. Nicht immer geht dabei alles glatt. Wichtig wäre es, sich nicht von vermeintlichen Schnäppchen z.B. auf Buchungsportalen blenden zu lassen, sondern **die Preise** möglichst **direkt auf der Website der Fluggesellschaft oder des Hotels zu überprüfen**. Wenn die Buchung bei Online-Portalen tatsächlich billiger sein sollte, überlegt man sich besser, ob diese vermeintliche Preisersparnis mitunter teure Komplikationen

wert ist, die entstehen, wenn der Flug gestrichen werden sollte. Fluggesellschaften erstatten meist an den Vermittler und es dieser verrechnet oft Gebühren für die Erstattung, die ähnlich hoch sind wie der Ticketpreis. **Schwierigkeiten** gibt es zudem oft **mit der Kontaktaufnahme** mit den Portalen. Vorsicht ist also geboten, denn am Ende des Tages geht es darum, den Urlaub zu genießen. <https://bit.ly/3aW4Fhe>.

SOCIAL MEDIA

Vorsicht vor Betrügern!



Es gibt nur noch wenige Menschen, die soziale Netzwerke überhaupt nicht nutzen – die Beliebtheit von Facebook, Instagram und Co. ist ungebrochen. Gleichzeitig melden sich **immer häufiger Personen** beim EVZ, die **in die Falle von Betrügern** getappt sind, welche auf sozialen Netzwerken unterwegs sind. Unsere wichtigsten Tipps um solche Erfahrungen zu vermeiden: Stellen Sie Ihren Account als „**privat**“ ein, so erhalten Sie nur Nachrichten von zugelassenen Followern; **überprüfen** Sie das Profil von Personen, die Ihnen schreiben, ob die von ihnen eingestellten Fotos plausibel sind und überprüfen Sie ihren Kontoverlauf; verwenden Sie ein System der **doppelten Authentifizierung** für den Zugang. Lesen Sie mehr in unserer Pressemitteilung: <https://bit.ly/3aU5iYY>.



FALL DES MONATS

Diesmal erzählen wir Ihnen, wie zwei italienische Verbraucher ihre Beschwerde über die ODR-Plattform, das Online-Portal der Europäischen Kommission zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit einem Online-Kauf, gelöst haben (hier erklären wir, wie genau die Plattform funktioniert: <https://bit.ly/2Z7GvOo>). Beide hatten in demselben Online-Shop elektronische Geräte im Wert von jeweils über 700 Euro gekauft. Die Verbraucher forderten Informationen über den Stand ihrer Bestellung ein und verlangten zunächst die Lieferung des Produkts, dann machten sie von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch und verlangten die Rückerstattung des Preises – erhielten aber nie eine Antwort. Erst nachdem die Beschwerde über die ODR-Plattform eingereicht worden war, lieferte das Unternehmen in einem Fall die bestellte Ware und erstattete im anderen Fall den Preis.



Für grenzüberschreitende Konsumentenfragen:
Europäisches Verbraucherzentrum Italien
Büro Bozen - Brennerstr. 3,
Tel. +39 0471 980939, Fax +39 0471 980239,
info@euroconsumatori.org,
www.euroconsumatori.org

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol, Zwölfmalgreiner Str. 2, 39100 Bozen, Tel. 0471 975597, Fax 0471 979914. Veröffentlichung/Vervielfältigung nur gegen Quellenangabe. Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 7/95 am 27.02.1995; verantwortlicher Direktor: W. Andreas. Intern vervielfältigt.

Erhält Beitrag der Abteilung für das Verlagswesen des Ministerratspräsidiums sowie von den SteuerzahlerInnen durch die Zuweisung der 5 Promille der Einkommenssteuer.